

# Es kann gebadet werden



**WASSERPROBE:** Tereza Klocke ist Hygieneinspektorin der Region und untersuchte gestern den Maschsee. Foto: Walzmüller

## Wasserqualität der 23 Badeseen sehr gut

VON ANDREAS VOIGT

**HANNOVER.** Das frische Frühlingswetter lädt zwar noch nicht dazu ein, aber wer in den Badegewässern von Stadt und Umland dennoch eintauchen will, kann das bedenkenlos tun: Nach Angaben des Fachbereichs Umwelt der Region Hannover ist die Wasserqualität zum Auftakt der heute beginnenden Badesaison sehr gut.

Exemplarisch für alle 25 Badestellen an den 23 Seen (Altwarmbüchen und Steinhuder Meer haben jeweils zwei Badestellen) entnahm Hygieneinspektorin Tereza Klocke gestern am Strandbad Maschsee eine Wasserprobe und untersuchte sie bakteriologisch und hygienisch.

Ergebnis: Baden unbedenklich. Die Frage hier ist allerdings: Wie lange noch? Denn wie im Vorjahr haben sich erneut Gänse und Enten das

Strandbad als nächtlichen Ruheplatz ausgesucht (Text rechts).

Bis zum 15. September dauert die Freibadesaison 2013, die Inspektoren entnehmen bis dahin alle vier Wochen eine Wasserprobe. „Pro See gibt es eine Entnahmestelle.

**Wir entnehmen die Probe 30 Zentimeter unterhalb der Oberfläche.**

**Tereza Klocke, Hygieneinspektorin bei der Region Hannover**

Wir entnehmen die Probe 30 Zentimeter unterhalb der Oberfläche, der See muss an dieser Stelle einen Meter tief sein“, erklärt Tereza Klocke.

Die Gewässer werden auf zwei Keimarten kontrolliert: Auf *Escherichia coli* (*E. coli*) und intestinale Enterokokken

– zwei Bakterienarten, die zur Darmflora von Mensch und Tier gehören. Daher weist ihr Vorhandensein in Gewässern auf fäkale Verunreinigungen hin. Die sind unerwünscht, da mit Fäkalien potenzielle Krankheitserreger ins Wasser gelangen, die zu Erkrankungen führen können. In der Niedersächsischen Gewässerordnung sind die Grenzwerte genau definiert. Werden sie überschritten, ist das Baden verboten.

Ebenso unter Beobachtung stehen Blaualgen, deren Bildung anhand der Sichttiefe des Sees ermittelt wird. Vor allem lang anhaltender Sonnenschein über mehrere Tage fördert deren Bildung extrem. Aber davon kann in diesen Tagen keine Rede sein.



**Mehr Infos zu Badeseen**  
[www.hannover.de/baeder](http://www.hannover.de/baeder)

## Strandbad: Gänse wieder da

**HANNOVER.** Sie sind wieder da: die Gänse und Enten, die das Strandbad Maschsee als Nachtlager gewählt haben. Zahlreiche Kotausscheidungen waren gestern auf der Liegewiese verstreut, als die Region am Vormittag die Wasserqualität zu Beginn der Freibadesaison überprüfte. Die Verursacher waren nur vereinzelt zu sehen, denn die Vögel kommen erst abends.

Im vergangenen Jahr hatten die Tiere derart überhandgenommen, dass der Sauna- und Fit-

nessklub Aspria wegen der Ausscheidungen die Außenanlagen sperren musste und die Region das Baden wegen der Wasserverunreinigung für Wochen verbot.

Den Kampf gegen die Vögel hat Aspria auch in diesem Jahr wieder aufgenommen: Jeden Abend stellt das Unternehmen auf der gesamten Strandbadlänge einen etwa einen Meter hohen Zaun direkt in Ufernähe auf, damit den Tieren die Landung von der Seeseite her erschwert wird.

Offenbar mit Erfolg, man habe zurzeit deutlich weniger Vögel am Strand als zum Zeitpunkt vor einem Jahr, sagte eine Aspria-Sprecherin. Jeden Morgen wird außerdem der Sand durchsiebt.

Aspria steht mit der Stadt wegen des Problems seit Wochen in regelmäßigem Kontakt. Die Stadt selber hat rund um den See Schilder aufgestellt mit der dringenden Bitte, die Seevögel nicht zu füttern – weil das nur noch mehr Tiere anlocke.

vo



**SO WARS 2012:** Wegen der Vogel-Verunreinigungen sperrte die Region den Strand (links), und Aspria stellte bunte Windspleile auf.